

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

15.03.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Nr. 99/2024

Durchsuchungen in Polen führen zu Diebesgut

Verantwortlich: Marcel Malchow

Durchsuchungen in Polen führen zu Diebesgut

*Bezug: 1. Medieninformation vom 25. September 2024 und 9. November 2024;
Medieninformation Nummer 64/2024 vom 14. Februar 2024*

Ottendorf-Okrilla

24.09.2023, 03:30 Uhr - 11:00 Uhr

Görlitz, Rauschwalder Straße

08.11.2023, 18:00 Uhr - 09.11.2023, 05:00 Uhr

Slubice/Polen

04.03.2024

Wir berichteten, dass Unbekannte am 24. September 2023 in ein Geschäft in Ottendorf-Okrilla eingebrochen sind. Dort stahlen sie insgesamt 33 Fahrräder. Der Stehlschaden belief sich auf rund 60.000 Euro. Zudem berichteten wir, dass Täter vom 8. November zum 9. November 2023 in ein Fahrradgeschäft an der Rauschwalder Straße in Görlitz einbrachen. Insgesamt stahlen die Diebe 38 E-Bikes im Gesamtwert von rund 160.000 Euro sowie Bargeld in einer geringen fünfstelligen Höhe. Zudem entstand rund 12.000 Euro Sachschaden, da die Täter gewaltsam durch die Außenwand ins Innere gelangten. Die Ermittlungen übernahm die Kriminalpolizeiinspektion der Polizeidirektion Görlitz.

Dank der intensiven Zusammenarbeit mit der polnischen Polizei gelang es den Ermittlern, einen der mutmaßlichen Täter in Polen ausfindig zu machen.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Polnische und deutsche Beamte durchsuchten daraufhin mehrere Objekte im Raum Slubice. Dabei stellten sie mehrere gestohlene Fahrräder sowie anderes aus Deutschland stammendes Diebesgut sicher. Drei der E-Bikes im Wert von rund 10.000 Euro stammten aus dem Diebstahl in Görlitz. Drei weitere E-Bikes im Wert von etwa 11.000 Euro stammten aus einem Einbruch in ein Fahrradgeschäft in Lübbenau im August des vergangenen Jahres. Der dort eingetretene Schaden belief sich auf rund 106.000 Euro.

Aufgrund der Spurensuche und -sicherung der am Tatort eingesetzten Streifenbeamten des Polizeireviers Görlitz konnten bisher zwei Tatverdächtige zu dem Einbruch in das Fahrradgeschäft in Görlitz ermittelt werden. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Görlitz erließ ein Haftrichter für beide einen Haftbefehl. Ein 35-jähriger polnischer Beschuldigter wurde bereits am 14. Februar 2024 im Rahmen eines Einbruchs in eine Spielothek festgenommen und in eine Justizvollzugsanstalt eingeliefert.

Bei dem zweiten Beschuldigten handelt es sich um einen 39-jährigen Landsmann des 35-Jährigen, welcher sich derzeit in einem polnischen Gefängnis befindet. Eine Auslieferung ist aufgrund des Europäischen Haftbefehls beantragt.

Den Ermittlern gelang es weiterhin, der Tätergruppierung auch den Diebstahl aus dem Fahrradgeschäft in Ottendorf-Okrilla zuzuordnen. Die Ermittlungen zu anderen Taten sowie zu weiteren Tatverdächtigen dauern an.

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Zu schwer unterwegs

BAB 4, Görlitz - Dresden, Parkplatz An der Neiße

14.03.2024, 04:05 Uhr

Eine Streife des Verkehrsüberwachungsdienstes hat am frühen Donnerstagmorgen einen Fiat von der A 4 auf den Parkplatz An der Neiße gelotst. Den Beamten fiel seine besondere Tieflage auf. Die Waage bestätigte den Verdacht. Statt der erlaubten 3.300 Kilogramm wog der mit Dönerspießen beladene Ducato 5.120 Kilo. Dies entsprach einer 55-prozentigen Überladung. Zudem waren die Spieße ungekühlt, da das Klimagerät des Transporters defekt war. Das zuständige Amt ordnete die Vernichtung an. Die Weiterfahrt des 60-jährigen Iraners endete und er erhielt eine entsprechende Anzeige.

Lkw-Überholverbot kontrolliert

BAB 4, Dresden - Görlitz, Görlitz - Dresden

14.03.2024, 11:15 Uhr - 17:15 Uhr

Streifen des Autobahnpolizeireviers haben am Donnerstag besonderes Augenmerk auf den Schwerlastverkehr auf der A 4 gelegt. Dabei stellten sie sieben Lkw-Fahrer fest, welche gegen bestehende Überholverbote

verstießen. Zudem nutzten zwei weitere ihr Handy während der Fahrt. Die Beamten hielten die Fahrer an, belehrten sie und fertigten entsprechende Anzeigen.

Rechts überholt...

BAB 4, Dresden - Görlitz, Ottendorf-Okrilla und Pulsnitz

14.03.2024, 13:25 Uhr

...hat am Donnerstagnachmittag ein 57-jähriger BMW-Fahrer auf der A 4 zwischen den Abfahrten Ottendorf-Okrilla und Pulsnitz. Dies fiel einer Zivilstreife der Verkehrspolizeiinspektion auf und sie kontrollierte ihn. Die Beamten belehrten den deutschen Betroffenen und fertigten eine entsprechende Anzeige.

Schwertransporter aus dem Verkehr gezogen

BAB 4, Dresden - Görlitz, Abfahrt Nieder Seifersdorf

14.03.2024, 15:35 Uhr

Eine Streife des Verkehrsüberwachungsdienstes hat am Donnerstagnachmittag einen Schwertransport an der Abfahrt Nieder Seifersdorf von der A 4 gelotst. Sie stellte fest, dass die Maße des Aufliegers nicht mit den in der Genehmigung vorgegebenen übereinstimmten. Zudem waren die Zurrgurte verschlissen. Weiterhin konnte der 39-jährige russische Fahrer eine notwendige Versicherungsbescheinigung nicht vorlegen. Auch fehlten verschiedene vorgeschriebene Gegenstände. Dem nicht genug, war der Fahrtenschreiber mangelhaft geführt. Die Fahrt endete und die Beamten fertigten entsprechende Anzeigen.

Unfall mit Schwerverletztem

BAB 4, Görlitz - Dresden, Parkplatz Am Wacheberg

14.03.2024, 23:10 Uhr

Am Donnerstagabend ist es auf dem Parkplatz Am Wacheberg an der A 4 zu einem Unfall mit einem Schwerverletzten gekommen. Ein 36-jähriger polnischer Lkw-Fahrer rangierte dort rückwärts und stieß dabei gegen einen parkenden Jaguar und einen Volvo. Dabei befand sich der 38-jährige Fahrer des Volvo gerade zwischen den Pkw und wurde eingeklemmt. Hierdurch wurde er schwer verletzt. Rettungskräfte brachten ihn in ein Krankenhaus. Es entstand rund 25.000 Euro Sachschaden. Bei der Unfallaufnahme stellten die Beamten fest, dass der 36-jährige keine gültige Fahrerlaubnis hatte. Diese lief im Jahr 2020 ab. Der Ermittlungsdienst des Autobahnpolizeireviere wird sich mit dem Fall befassen. (mm)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Hauseingangstür beschädigt

Bautzen, Löbauer Straße

14.03.2024, 06:30 Uhr - 11:00 Uhr

Unbekannte haben am Donnerstag eine Haustür an der Löbauer Straße in Bautzen beschädigt. Hierdurch verursachten die Vandalen erheblichen Sachschaden in Höhe von rund 5.000 Euro. Eine Streife nahm die Anzeige auf. Der Kriminaldienst wird sich mit dem Fall befassen.

Unfall an Kreuzung

Radibor, OT Lomske, S 106, K 7212

14.03.2024, 13:45 Uhr

Am Donnerstagnachmittag ist es bei Lomske zu einem Unfall mit einem Leichtverletzten gekommen. Ein 74-jähriger Toyota-Fahrer fuhr auf der K 7212 aus Crotza in Richtung Lomske. An der Kreuzung zur S 106 übersah er offenbar einen aus Milkel kommenden vorfahrtsberechtigten Hyundai eines 47-jährigen. Es kam zum Zusammenstoß, wobei der Hyundai auf ein angrenzendes Grundstück schleuderte. Insgesamt entstand rund 45.000 Euro Sachschaden. Der 74-Jährige wurde leicht verletzt. Eine Streife nahm den Unfall auf. Der Verkehrs- und Verfügungsdienst übernahm die Ermittlungen.

Unfall mit zwei Verletzten

Weißenberg, S 55, Straße der Einheit

14.03.2024, 16:10 Uhr

Am Donnerstagnachmittag ist es bei Weißenberg zu einem Unfall mit zwei Verletzten gekommen. Ein 33-jähriger Peugeot-Fahrer fuhr auf der Straße der Einheit aus Weißenberg kommend und wollte nach links auf die S 55 abbiegen. Dabei übersah er offenbar einen vorfahrtsberechtigten Subaru. Es kam zum Unfall, wodurch der 58-jährige Subaru-Fahrer und dessen 56-jährige Beifahrerin leicht verletzt wurden. Es entstand rund 10.000 Euro Sachschaden. Ein Abschlepper barg die nicht mehr fahrbereiten Fahrzeuge. Der Verkehrs- und Verfügungsdienst übernahm die Ermittlungen.

Fahrraddiebstahl verhindert – Zeugen gesucht

Bautzen, Albert-Einstein-Straße

14.03.2024, 21:15 Uhr

Am Donnerstagabend hat ein Zeuge einen Fahrraddiebstahl an der Albert-Einstein-Straße in Bautzen verhindert. Unbekannte stahlen ein Cube Fahrrad aus einem Hauseingang. Der Zeuge sprach den Täter an, woraufhin dieser das Rad liegen ließ und flüchtete. Es entstand rund 200 Euro Sachschaden. Der Kriminaldienst übernahm die Ermittlungen. Bisher konnte bekannt gemacht werden, dass sich seit einigen Tagen zwei verdächtige männliche Personen im Umkreis der Albert-Einstein-Straße aufhielten,

die schwarz gekleidet waren. Einer hatte eine weiße Aufschrift auf der Oberbekleidung.

Die Ermittler bitten Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können, sich im Polizeirevier Bautzen unter der Rufnummer 03591 356 0 oder in jeder anderen Polizeidienststelle zu melden.

Einbruch in Geschäft

Königsbrück

13.03.2024, 20:45 Uhr - 14.03.2024, 05:50 Uhr

Unbekannte sind in der Nacht zu Donnerstag in ein Geschäft in Königsbrück eingebrochen. Die Diebe stahlen Bargeld in geringer vierstelliger Höhe sowie ein iPad im Wert von rund 400 Euro. Zudem verursachten die Diebe etwa 600 Euro Sachschaden. Polizisten nahmen die Anzeige auf und sicherten Spuren. Der zuständige Kriminaldienst übernahm die Ermittlungen.

Geschwindigkeit überwacht

Kamenz, S 94

14.03.2024, 10:45 Uhr - 14:45 Uhr

Ein Messteam des Verkehrsüberwachungsdienstes hat am Donnerstag die Einhaltung der geltenden 70 km/h auf der S 94 zwischen Burkau und Kamenz überwacht. Während der vierstündigen Kontrolle fuhren 830 Fahrzeuge am Gerät vorbei. 48 waren zu schnell unterwegs. 27 Verstöße lagen im Verwarngeld- und 21 im Bußgeldbereich. Schnellster war ein VW aus dem Kreis Bautzen. Ihn erfasste das Gerät mit 124 km/h. Den Fahrer erwarten 480 Euro Bußgeld, ein Monat Fahrverbot und zwei Punkt in Flensburg. Auch ein polnischer Lkw war zu schnell unterwegs. Er wurde mit 76 km/h erfasst. Für Lkw sind 60 km/h erlaubt.

Trunkenheitsfahrt beendet

Arnsdorf, Oberstraße

14.03.2024, 22:40 Uhr

Eine Streife des Reviers Kamenz hat am Donnerstagabend einen Ford an der Oberstraße in Arnsdorf kontrolliert. Dabei stellte sie bei dessen 38-jährigem Fahrer Alkoholgeruch fest. Ein Test ergab umgerechnet 0,80 Promille. Die Fahrt des deutschen Betroffenen endete und die Beamten fertigten eine entsprechende Anzeige.

Portemonnaie gestohlen

Lauta, Mittelstraße

13.03.2024, 12:00 Uhr - 12:05 Uhr

14.03.2024 polizeibekannt

Am Mittwochmittag haben Unbekannte ein Portemonnaie an der Mittelstraße in Lauta gestohlen. Die Umstände des Diebstahls sind derzeit unbekannt. Der Schaden belief sich auf etwa 160 Euro. Beamte nahmen die Anzeige auf. Der Kriminaldienst wird sich mit dem Fall befassen.

Lkw vs. Pkw

Lauta, Schubertstraße

14.03.2024, 09:50 Uhr

Am Donnerstagmorgen ist es auf der Schubertstraße in Lauta zu einem Unfall zwischen einem Pkw und einem Lkw gekommen. Die 79-jährige Fahrerin eines Skoda fuhr rückwärts aus einem Grundstück auf die Straße auf und übersah dabei offenbar den herannahenden Lkw eines 44-Jährigen. Diese konnte den Unfall nicht mehr verhindern und stieß gegen den Fabia. Es entstand rund 11.000 Euro. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. Eine Streife nahm den Unfall auf.

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Werkzeuge gestohlen

Görlitz, OT Hagenwerder, Karl-Marx-Straße

13.03.2024, 19:30 Uhr - 14.03.2024, 06:15 Uhr

Unbekannte sind in der Nacht zu Donnerstag in einen Pkw an der Karl-Marx-Straße in Hagenwerder eingebrochen. Die Diebe stahlen mehrere Werkzeuge, unter anderem einen Schlagschrauber und eine Kreissäge. Der Stehlschaden belief sich auf rund 1.000 Euro. Es entstand circa 250 Euro Sachschaden. Polizisten sicherten Spuren und nahmen die Anzeige auf. Der zuständige Kriminaldienst übernahm die Ermittlungen.

Geschwindigkeit überwacht

Reichenbach, OT Sohland am Rotstein, B 6

14.03.2024, 09:00 Uhr - 12:30 Uhr

Ein Messteam des Verkehrsüberwachungsdienstes hat am Donnerstag die Einhaltung der geltenden 70 km/h auf der B 6 am Abzweig Sohland überwacht. Während der dreieinhalbstündigen Kontrolle fuhren 406 Fahrzeuge am Gerät vorbei. 25 waren zu schnell unterwegs. 18 Verstöße lagen im Verwarngeld- und sieben im Bußgeldbereich. Schnellster war ein Mercedes aus dem Kreis Görlitz. Ihn erfasste das Gerät mit 107 km/h. Den Fahrer erwarten 200 Euro Bußgeld und ein Punkt in Flensburg.

Geschwindigkeit überwacht

Görlitz, Reichertstraße

14.03.2024, 12:55 Uhr - 14:30 Uhr

Eine Streife des Reviers Görlitz hat am Donnerstagmittag die Einhaltung der geltenden 30 km/h auf der Reichertstraße in Görlitz überwacht. Während der etwa eineinhalbstündigen Kontrolle nahm sie 65 Fahrzeuge ins Visier. Vier Überschreitungen waren zu verzeichnen. Die höchste gemessene Geschwindigkeit lag bei 45 km/h. Alle Fahrer wurden mit einem Verwarngeld an die Einhaltung der geltenden Geschwindigkeit erinnert.

Tatverdächtigen nach Ladendiebstahl gestellt

Görlitz, Christoph-Lüders-Straße

14.03.2024, 18:20 Uhr

Am Donnerstagabend hat ein zunächst Unbekannter mehrere Waren aus einem Geschäft an der Christoph-Lüders-Straße in Görlitz gestohlen. Der Tatverdächtige flüchtete anschließend. Eine Streife des Reviers Görlitz konnte den Mann in Tatortnähe stellen. Es handelte sich um einen 29-jährigen Deutschen. Er nahm Batterien, alkoholische Getränke und Süßwaren aus dem Laden mit. Der Stehlschaden belief sich auf rund 60 Euro. Die Beamten stellten es sicher und fertigten eine entsprechende Anzeige. Der Kriminaldienst übernahm die Ermittlungen.

Trunkenheitsfahrt beendet

Zittau, Ottokarplatz

14.03.2024, 08:20 Uhr

Eine Streife des Reviers Zittau-Oberland hat am Donnerstagmorgen einen Pkw am Ottokarplatz in Zittau kontrolliert. Dabei stellten sie bei dessen 42-jährigem Fahrer Alkoholgeruch fest. Ein Test ergab umgerechnet 0,76 Promille. Die Fahrt endete und die Beamten fertigten eine entsprechende Anzeige. Der deutsche Betroffene wird demnächst Post von der Bußgeldstelle erhalten.

Abgelaufene Pflichtversicherung

Ebersbach-Neugersdorf, OT Ebersbach, Bahnhofstraße

14.03.2024, 13:20 Uhr

Am Donnerstagmittag ist einer Streife ein E-Roller auf der Bahnhofstraße in Ebersbach aufgefallen. Sie kontrollierte die 18-jährige deutsche Fahrerin und stellte fest, dass die Versicherung abgelaufen war. Am Roller befand sich das Kennzeichen für das Versicherungsjahr 2023. Die Beamten untersagten die Weiterfahrt und fertigten eine entsprechende Anzeige. Der Verkehrs- und Verfügungsdienst wird sich mit dem Fall befassen.

Mit einer Schreckschusswaffe in die Luft geschossen...

Zittau, Markt

14.03.2024, 21:30 Uhr

...hat am Donnerstagabend ein 47-Jähriger am Markt in Zittau. Eingesetzte Polizisten des Reviers Zittau-Oberland und des Einsatzzuges stellten den Mann. Sie fanden heraus, dass der deutsche Beschuldigte keinen Waffenschein hatte. Sie stellten zwei Schreckschusswaffen und die dazugehörige Munition sicher und fertigten eine Anzeige wegen des Verstoßes gegen das Waffengesetz. Der Kriminaldienst übernahm die weiteren Ermittlungen.

Fluchtversuch zwecklos

Ebersbach-Neugersdorf, OT Ebersbach, Hauptstraße

15.03.2024, 02:25 Uhr

Beamte des Reviers Zittau-Oberland haben in der Nacht zu Freitag einen 47-Jährigen an der Hauptstraße in Ebersbach kontrolliert. Während der Kontrolle versuchte er, zu fliehen. Dies konnten die Polizisten verhindern. Dabei leistete der Mann Widerstand und beleidigte die Einsatzkräfte. Nachdem er gesichert war, stellten die Beamten den möglichen Grund für seinen Fluchtversuch fest. Der deutsche Beschuldigte hatte eine geringe Menge Cannabis im Rucksack. Er wird sich nun, neben dem Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz, wegen des Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte und der Beleidigung zu verantworten haben. Die Ermittlungen übernahm der Kriminaldienst.

Rasenmäher und Kompressor gestohlen

Rietschen, Muskauer Straße

14.03.2024 polizeibekannt

Unbekannte sind in der zurückliegenden Zeit in einen Schuppen an der Muskauer Straße in Rietschen eingebrochen. Die Diebe stahlen einen Rasenmäher und einen Kompressor im Wert von rund 400 Euro. Angaben zur Höhe des Stehlschadens liegen derzeit nicht vor. Polizisten nahmen die Anzeige auf. Der Kriminaldienst übernahm die Ermittlungen.

Nach Unfall geflohen

Rietschen, Görlitzer Straße

14.03.2024, 15:25 Uhr

Am Donnerstagnachmittag ist ein Unbekannter nach einem Unfall an der Görlitzer Straße in Rietschen geflohen. Er stieß auf bisher ungeklärte Weise an die vordere Stoßstrange und den linken Außenspiegel eines parkenden Opel. Anschließend verließ er pflichtwidrig die Unfallstelle. Es entstand rund 2.000 Euro Sachschaden. Der Verkehrs- und Verfügungsdienst übernahm die Ermittlungen.

Medien:

Foto: Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz